



K IX 1 - j / 04

**Ausbildungsförderung nach dem Bundes-
ausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
im Land Brandenburg
2004**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im August 2005

Preis Printversion: 5,65 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
1 Geförderte im Land Brandenburg 1992 bis 2004 (einschl. Grafik)	4
2 Finanzieller Aufwand im Land Brandenburg 1992 bis 2004 (einschl. Grafik)	5
3 Geförderte und finanzieller Aufwand für Schüler und Studierende 1992 bis 2004	6
4 Geförderte und monatlicher finanzieller Aufwand 2004 nach Art der Förderung	7
5 Monatlicher finanzieller Aufwand 2004 unterteilt nach Zuschuss und Darlehen sowie Durchschnittsbetrag je Person	8
6 Geförderte und finanzieller Aufwand 2004 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung	9
7 Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten, Geschlecht, Wohnumfeld und Staatsangehörigkeit	10
8 Geförderte 2004 nach Berufstätigkeit der Eltern, Geschlecht, Art der Förderung und Wohnumfeld	11
9 Geförderte 2004 nach der Höhe der monatlichen Förderung für Schüler und Studierende	12
10 Geförderte 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Förderung	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält ausgewählte zusammengefasste Ergebnisse der Statistik über die Ausbildungsförderung für Schüler und Studierende im Land Brandenburg.

Rechtsgrundlagen

Erhoben werden die Tatbestände gem. § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3127).

Erfasst werden u. a. Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und die errechneten Förderungsbeträge.

Begriffserläuterungen

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler und Studierenden, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat: Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf, bislang geförderte Schüler oder Studierende beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben. In diesem Bericht wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Werden Angaben zum durchschnittlichen Förderungsbetrag je Person ausgewiesen, so wurde bei der Anzahl der Geförderten vom durchschnittlichen Monatsbestand ausgegangen.
- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z. B. nach Alter, Geschlecht), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand.

Ausbildungsstätten

Ausbildungsförderung gezahlt wurde im Land Brandenburg im Berichtsjahr 2004 für den Besuch von:

Hauptschulen	Abendhauptschulen
Realschulen	Abendrealschulen
Integrierten Gesamtschulen	Abendgymnasien
Gymnasien	Kollegs
Berufsfachschulen	Fachhochschulen
Fachschulen	Kunsthochschulen
Fachoberschulen	Universitäten
Berufsaufbauschulen	Staatlichen Fernunterrichtsinstituten

Leistungen nach dem BAföG müssen beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung beantragt werden. Für Schüler an Abendgymnasien und Kollegs und für Studierende ist der Antrag am Studienort, für die anderen Schüler am Wohnort der Eltern zu stellen. Daher erscheinen bei der Darstellung der Geförderten nach Ausbildungsstätten (Tabellen 6 und 7) Schulformen, die zwar bundesweit existieren, aber nicht der Schulgliederung im Land Brandenburg entsprechen müssen.

Mit der Berechnung der Förderungsbeträge sind die Landesrechenzentren beauftragt.

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Studierender gilt dann als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das „anzurechnende Einkommen“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. als unverzinsliches Darlehen geleistet.

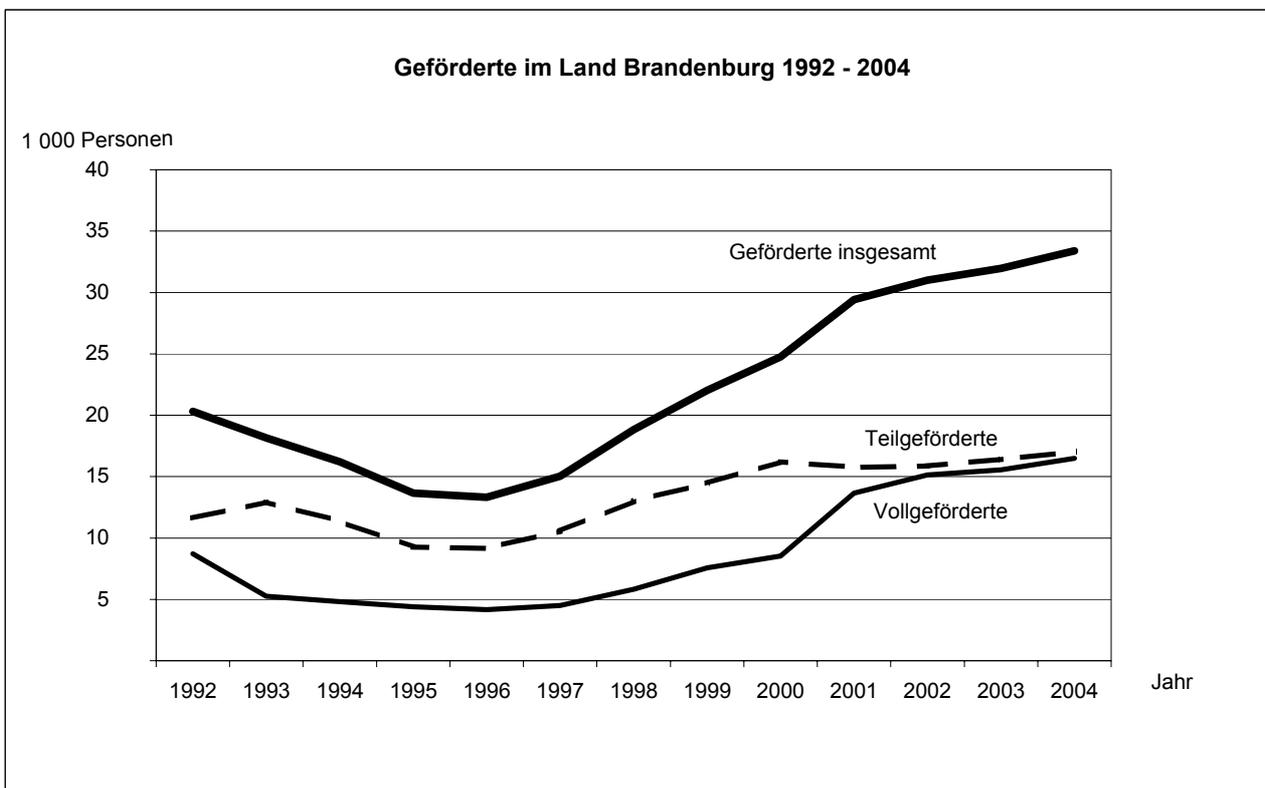
In bestimmten Fällen wird seit August 1996 beim Besuch von Hochschulen anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z. B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer - vgl. 18. BAföG-Änderungsgesetz vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 1006). Diese verzinslichen Darlehen sind in den Tabellen nicht enthalten. Im Jahr 2004 wurden sie im Land Brandenburg 244 Studierenden gewährt. Dafür wurden 634 000 EUR aufgewendet.

Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden (genau null)
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

1 Geförderte im Land Brandenburg 1992 bis 2004

Jahr	Geförderte					durchschnittlicher Monatsbestand
	insgesamt	davon erhielten				
		Vollförderung		Teilförderung		
	Personen	Prozent	Personen	Prozent	Personen	
1992	20 317	8 704	42,8	11 613	57,2	14 500
1993	18 163	5 246	28,9	12 917	71,1	12 248
1994	16 190	4 817	29,8	11 373	70,2	10 128
1995	13 648	4 393	32,2	9 255	67,8	8 784
1996	13 307	4 151	31,2	9 156	68,8	8 606
1997	15 034	4 487	29,8	10 547	70,2	9 325
1998	18 827	5 822	30,9	13 005	69,1	11 871
1999	22 032	7 571	34,4	14 461	65,6	14 318
2000	24 750	8 543	34,5	16 207	65,5	16 293
2001	29 407	13 644	46,4	15 763	53,6	18 699
2002	31 005	15 143	48,8	15 862	51,2	20 453
2003	31 957	15 546	48,6	16 411	51,4	20 987
2004	33 408	16 454	49,3	16 954	50,7	21 711

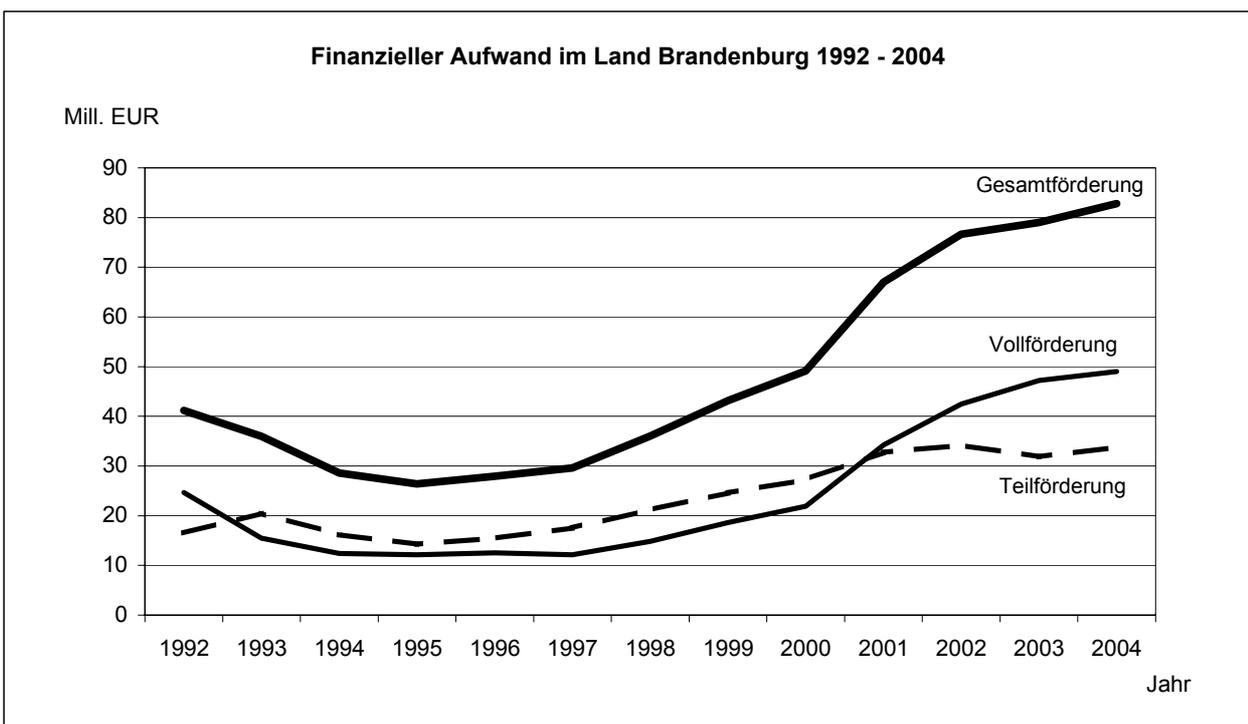


2 Finanzieller Aufwand im Land Brandenburg 1992 bis 2004

Jahr	Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person ²⁾	
	Gesamt-förderung ¹⁾	davon		Vollförderung	Teilförderung
		Vollförderung	Teilförderung		
1 000 EUR			EUR je Monat		
1992	41 198	24 683	16 515	269	201
1993	35 999	15 512	20 487	319	208
1994	28 563	12 375	16 189	326	194
1995	26 396	12 144	14 252	356	200
1996	27 950	12 500	15 451	373	221
1997	29 623	12 112	17 511	360	223
1998	36 037	14 844	21 193	335	216
1999	43 179	18 599	24 580	323	215
2000	49 154	21 896	27 258	314	217
2001	66 991	34 220	32 771	339	265
2002	76 642	42 491	34 151	361	267
2003	79 041	47 201	31 840	375	253
2004	82 831	49 027	33 805	377	259

1) Rundungsdifferenzen

2) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand



3 Geförderte und finanzieller Aufwand für Schüler und Studierende 1992 bis 2004

Jahr	Geförderte ¹⁾				Finanzieller Aufwand			
	zusammen	davon erhielten		durchschnittlicher Monatsbestand	zusammen	davon		durchschnittlicher Förderungsbeitrag je Person ²⁾
		Vollförderung	Teilförderung			Zuschuss	Darlehen	
	Personen				1 000 EUR	Prozent		EUR je Monat

Schüler

1992	13 195	6 555	6 640	9 274	25 027	100,0	-	225
1993	10 692	3 789	6 903	6 788	19 091	100,0	-	234
1994	9 594	3 458	6 136	5 291	14 407	100,0	-	227
1995	7 402	2 864	4 538	4 598	13 350	100,0	-	242
1996	7 056	2 515	4 541	4 387	13 394	100,0	-	255
1997	8 475	2 842	5 633	4 939	14 288	100,0	-	241
1998	11 538	4 064	7 474	6 938	18 724	100,0	-	225
1999	13 842	5 473	8 369	8 822	23 513	100,0	-	222
2000	15 907	6 310	9 597	10 318	27 351	100,0	-	221
2001	18 926	10 926	8 000	11 826	37 677	100,0	-	265
2002	19 903	11 308	8 595	12 945	43 585	100,0	-	281
2003	20 469	11 379	9 090	13 263	44 793	100,0	-	281
2004	21 321	11 983	9 338	13 596	45 684	100,0	-	280

Studierende

1992	7 122	2 149	4 973	5 226	16 171	50,1	49,9	258
1993	7 471	1 457	6 014	5 460	16 907	50,1	49,9	258
1994	6 596	1 359	5 237	4 837	14 158	50,2	49,8	244
1995	6 246	1 529	4 717	4 186	13 048	50,2	49,8	260
1996	6 251	1 636	4 615	4 220	14 556	50,3	49,7	287
1997	6 559	1 645	4 914	4 386	15 335	50,3	49,7	291
1998	7 287	1 757	5 530	4 932	17 309	50,3	49,8	292
1999	8 188	2 097	6 091	5 495	19 663	50,2	49,8	298
2000	8 843	2 233	6 610	5 976	21 803	50,2	49,8	304
2001	10 481	2 718	7 763	6 873	29 314	50,3	49,7	355
2002	11 101	3 834	7 267	7 508	33 055	50,4	49,6	367
2003	11 486	4 165	7 321	7 724	34 245	50,4	49,6	369
2004	12 083	4 467	7 616	8 113	37 133	51,3	48,7	381

1) Geförderte an Fernunterrichtsinstituten werden weder den Schülern noch den Studierenden zugeordnet

2) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

4 Geförderte und monatlicher finanzieller Aufwand 2004 nach Art der Förderung

Monat	Geförderte			Finanzieller Aufwand ¹⁾		
	insgesamt	davon erhielten		Gesamt- förderung	davon	
		Vollförderung	Teilförderung		Vollförderung	Teilförderung
	Personen			1 000 EUR		
Januar	22 492	11 236	11 256	7 037	4 184	2 853
Februar	22 165	11 013	11 152	6 952	4 120	2 831
März	22 019	10 938	11 081	6 919	4 103	2 815
April	21 526	10 728	10 798	6 774	4 030	2 744
Mai	21 496	10 696	10 800	6 780	4 030	2 750
Juni	21 468	10 677	10 791	6 785	4 030	2 754
Juli	18 283	8 840	9 443	5 919	3 411	2 508
August	20 429	10 189	10 240	6 598	3 876	2 722
September	21 307	10 657	10 650	6 882	4 047	2 836
Oktober	22 467	11 412	11 055	7 242	4 310	2 932
November	23 364	11 845	11 519	7 484	4 444	3 040
Dezember	23 516	11 911	11 605	7 459	4 440	3 019
Insgesamt	X	X	X	82 831	49 027	33 805

1) Rundungsdifferenzen

5 Monatlicher finanzieller Aufwand 2004 unterteilt nach Zuschuss und Darlehen sowie Durchschnittsbetrag je Person

Monat	Finanzieller Aufwand ¹⁾			Durchschnittsbetrag je Person		
	Gesamt- förderung	davon als		Gesamt- förderung	Voll- förderung	Teil- förderung
		Zuschuss	unverzins- liches Darlehen			
1 000 EUR			EUR je Monat			
Januar	7 037	5 532	1 505	313	372	253
Februar	6 952	5 444	1 508	314	374	254
März	6 919	5 419	1 499	314	375	254
April	6 774	5 329	1 445	315	376	254
Mai	6 780	5 328	1 453	315	377	255
Juni	6 785	5 327	1 457	316	377	255
Juli	5 919	4 442	1 478	324	386	266
August	6 598	5 134	1 465	323	380	266
September	6 882	5 422	1 461	323	380	266
Oktober	7 242	5 681	1 562	322	378	265
November	7 484	5 863	1 621	320	375	264
Dezember	7 459	5 831	1 628	317	373	260
Insgesamt	82 831	64 750	18 081	318	377	259

1) Rundungsdifferenzen

6 Geförderte und finanzieller Aufwand 2004 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung

Ausbildungsstätte	Geförderte			Finanzieller Aufwand			durchschnittlicher Förderungs- betrag je Person ²⁾	
	zu- sammen	davon erhielten		Gesamt- förde- rung ¹⁾	davon		Voll- förderung	Teil- förderung
		Voll- förderung	Teil- förderung		Voll- förderung	Teil- förderung		
	Personen			1 000 EUR			EUR je Monat	
Hauptschule	22	12	10	38	23	15	371	300
Realschule	25	14	11	44	29	15	387	278
Integrierte Gesamtschule	170	85	85	374	233	142	379	217
Gymnasium	871	416	455	2 304	1 326	978	419	286
Berufsfachschule	14 339	8 024	6 315	26 902	17 373	9 530	279	200
Fachschulklasse ³⁾	1 313	736	577	3 308	2 149	1 158	310	224
Fachschulklasse ⁴⁾	1 521	868	653	5 205	3 524	1 681	472	317
Fachoberschulklasse ³⁾	391	206	185	942	610	332	399	268
Fachoberschulklasse ⁴⁾	1 799	939	860	3 773	2 402	1 371	405	262
Abendhauptschule	11	4	7	18	9	9	429	250
Berufsaufbauschule	50	30	20	106	70	37	467	311
Abendrealschule	198	109	89	358	231	127	418	285
Abendgymnasium	87	74	13	290	251	38	476	362
Kolleg	524	466	58	2 022	1 811	212	476	430
Fachhochschule	4 730	1 991	2 739	15 304	8 566	6 738	516	307
Kunsthochschule	106	35	71	356	176	180	540	312
Universität	7 247	2 441	4 806	21 473	10 230	11 243	512	297
Staatliche Fernunter- richtsinstitute	4	4	-	14	14	-	500	-
Ausbildungsstätten insgesamt	33 408	16 454	16 954	82 831	49 027	33 805	377	259

1) Rundungsdifferenzen

2) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

3) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt

4) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

7 Geförderte 2004 nach Ausbildungsstätten, Geschlecht, Wohnumfeld und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsstätte	Geförderte zu- sammen	und zwar					
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	wohnten während der Ausbildung	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Personen							
Hauptschule	22	12	10	22	-	-	22
Realschule	25	12	13	25	-	-	25
Integrierte Gesamtschule	170	82	88	169	1	-	170
Gymnasium	871	383	488	862	9	-	871
Berufsfachschule	14 339	5 450	8 889	14 291	48	7 708	6 631
Fachschulklasse ¹⁾	1 313	208	1 105	1 305	8	543	770
Fachschulklasse ²⁾	1 521	547	974	1 520	1	393	1 128
Fachoberschulklasse ¹⁾	391	133	258	389	2	-	391
Fachoberschulklasse ²⁾	1 799	1 085	714	1 792	7	886	913
Abendhauptschule	11	8	3	11	-	5	6
Berufsaufbauschule	50	24	26	44	6	7	43
Abendrealschule	198	108	90	197	1	94	104
Abendgymnasium	87	50	37	86	1	25	62
Kolleg	524	270	254	518	6	114	410
Fachhochschule	4 730	2 688	2 042	4 672	58	1 059	3 671
Kunsthochschule	106	60	46	105	1	8	98
Universität	7 247	3 180	4 067	7 058	189	1 236	6 011
Staatliche Fernunter- richtsinstitute	4	1	3	4	-	-	4
Ausbildungsstätten insgesamt	33 408	14 301	19 107	33 070	338	12 078	21 330

1) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt

2) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

8 Geförderte 2004 nach Berufstätigkeit der Eltern, Geschlecht, Art der Förderung und Wohnumfeld

Berufstätigkeit der Eltern	Geförderte ¹⁾ zu- sammen	und zwar					
		männlich	weiblich	erhielten		wohnten während der Ausbildung	
				Voll- förderung	Teil- förderung	bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Personen					
Vater der/des Geförderten							
Arbeiter	9 264	3 735	5 529	4 176	5 088	3 810	5 454
Angestellter	4 727	2 084	2 643	1 339	3 388	1 129	3 598
Beamter	591	272	319	109	482	134	457
Selbstständiger	2 568	1 098	1 470	1 243	1 325	708	1 860
zusammen	17 150	7 189	9 961	6 867	10 283	5 781	11 369
nicht bzw. nicht mehr berufstätig	11 156	4 608	6 548	6 688	4 468	4 761	6 395
Mutter der/des Geförderten							
Arbeiter	5 276	2 154	3 122	2 733	2 543	2 363	2 913
Angestellter	9 679	4 110	5 569	2 765	6 914	2 653	7 026
Beamter	525	236	289	49	476	88	437
Selbstständiger	1 259	557	702	629	630	346	913
zusammen	16 739	7 057	9 682	6 176	10 563	5 450	11 289
nicht bzw. nicht mehr berufstätig	14 071	5 775	8 296	8 498	5 573	6 123	7 948

1) Mehrfachzählung bei Vater und Mutter

9 Geförderte 2004 nach der Höhe der monatlichen Förderung für Schüler und Studierende

Höhe der monatlichen Förderung	Geförderte zusammen	und zwar			
		erhielten		Schüler ¹⁾	Studierende ¹⁾
		Vollförderung	Teilförderung		
von ... bis ... EUR	Personen				
bis 50	1 148	-	1 148	802	346
51 - 75	764	-	764	521	243
76 - 100	875	-	875	575	300
101 - 125	965	-	965	664	301
126 - 150	1 031	-	1 031	685	346
151 - 175	1 047	-	1 047	710	337
176 - 200	6 085	4 979	1 106	5 689	396
201 - 225	859	3	856	510	349
226 - 250	1 161	182	979	738	423
251 - 275	807	-	807	395	412
276 - 300	910	-	910	428	482
301 - 350	2 777	929	1 848	1 915	862
351 - 400	2 985	1 227	1 758	1 501	1 484
401 - 450	4 991	3 691	1 300	4 040	951
451 - 500	2 369	1 529	840	1 094	1 272
501 - 550	2 756	2 269	487	676	2 080
551 oder mehr	1 878	1 645	233	378	1 499
Insgesamt	33 408	16 454	16 954	21 321	12 083

1) Geförderte an Fernunterrichtsinstituten werden weder den Schülern noch den Studierenden zugeordnet

10 Geförderte 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Förderung

Alter von ... bis ... unter Jahre	Geförderte			davon erhielten			
	zusammen	männlich	weiblich	Vollförderung		Teilförderung	
	Personen			Personen	Prozent	Personen	Prozent
unter 15	5	1	4	4	80,0	1	20,0
15 - 16	31	11	20	11	35,5	20	64,5
16 - 17	934	366	568	517	55,4	417	44,6
17 - 18	2 683	1 053	1 630	1 576	58,7	1 107	41,3
18 - 19	3 506	1 364	2 142	1 993	56,8	1 513	43,2
19 - 20	3 880	1 484	2 396	2 052	52,9	1 828	47,1
20 - 21	4 042	1 488	2 554	1 943	48,1	2 099	51,9
21 - 22	3 944	1 498	2 446	1 647	41,8	2 297	58,2
22 - 23	3 435	1 362	2 073	1 355	39,4	2 080	60,6
23 - 24	2 848	1 269	1 579	1 059	37,2	1 789	62,8
24 - 25	2 405	1 160	1 245	978	40,7	1 427	59,3
25 - 26	1 763	955	808	776	44,0	987	56,0
26 - 27	1 244	709	535	611	49,1	633	50,9
27 - 28	905	510	395	553	61,1	352	38,9
28 - 29	594	365	229	399	67,2	195	32,8
29 - 30	425	257	168	326	76,7	99	23,3
30 - 31	244	152	92	196	80,3	48	19,7
31 oder älter	520	297	223	458	88,1	62	11,9
Insgesamt	33 408	14 301	19 107	16 454	49,3	16 954	50,7